

Gesamtgesellschaftliche Herausforderungen in der Schule meistern

Evidenzbasierte Wege für erfolgreiche Schulen





„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Nelson Mandela

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer

1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?
2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?
3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?
4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?

2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?

3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?

4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

„Ich glaube nicht, dass irgendein Mensch sich zu einhundert Prozent irren kann. Statt also zu fragen welcher Ansatz richtig und welcher falsch ist, nehmen wir vielmehr an, dass jeder Ansatz wahr ist, aber nicht vollständig, und versuchen dann herauszufinden, wie viele Teilwahrheiten zusammenpassen und wie man sie integrieren kann, statt uns für eine von ihnen zu entscheiden und die anderen zu verwerfen.“

Ken Wilber



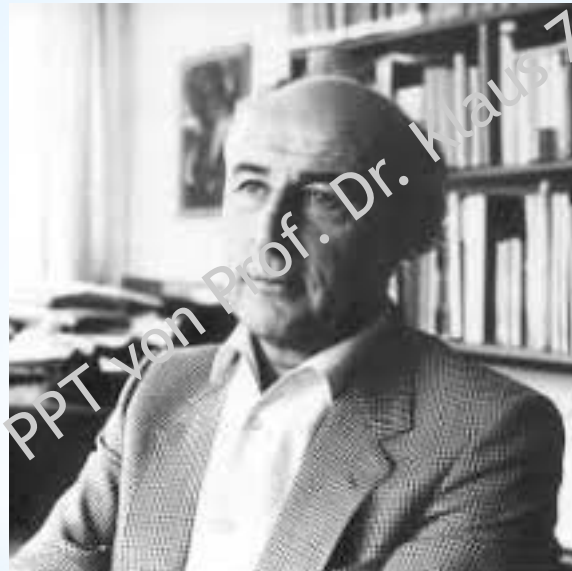


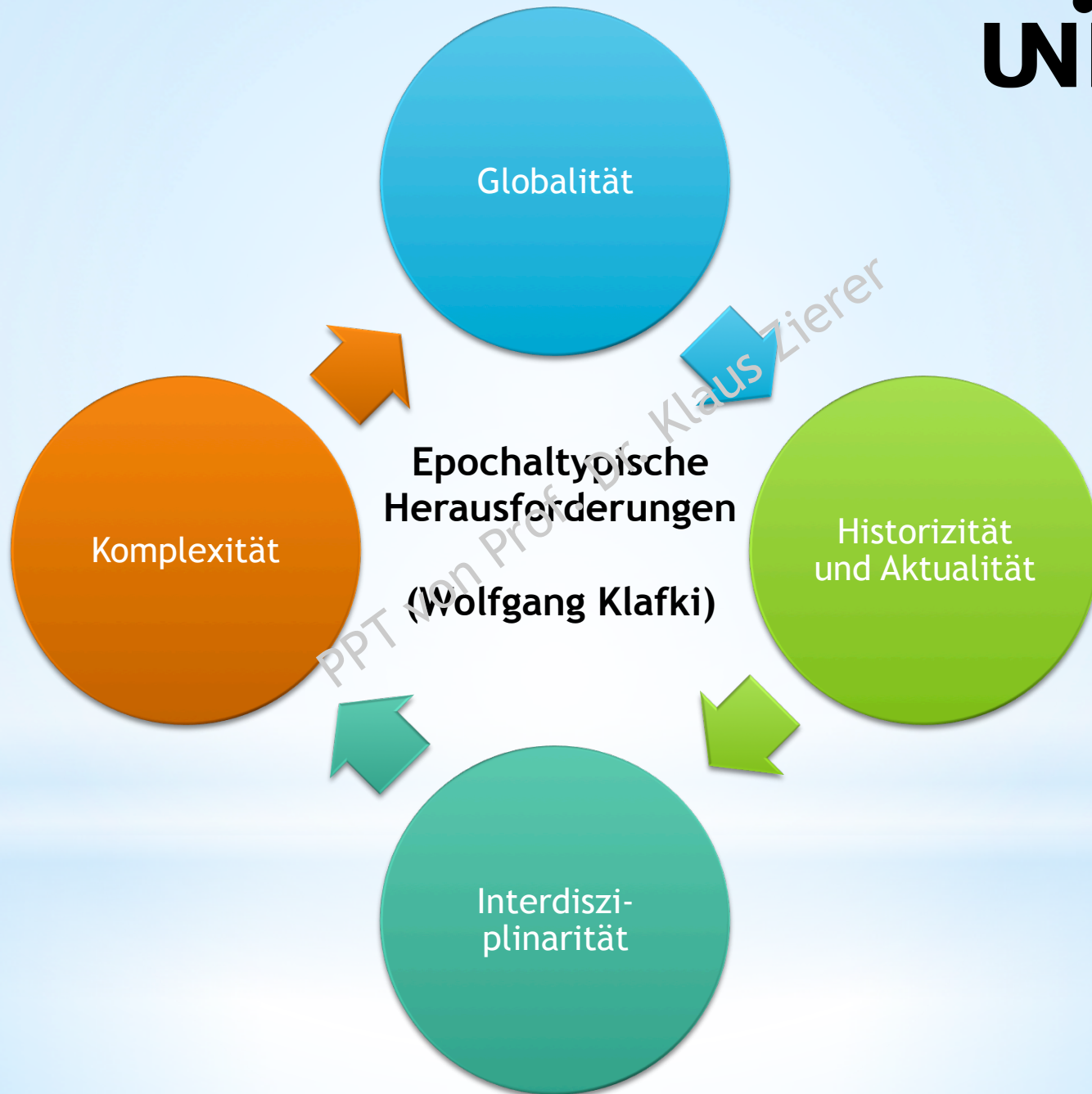
Wirtschaft – Wachstum – Wohlstand





Die Welt ist aus den Fugen.





1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?
2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?
3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?
4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?

2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?

3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?

4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse.“

Johann Wolfgang von Goethe



Bildungsrelevante Dichotomien der Gegenwart

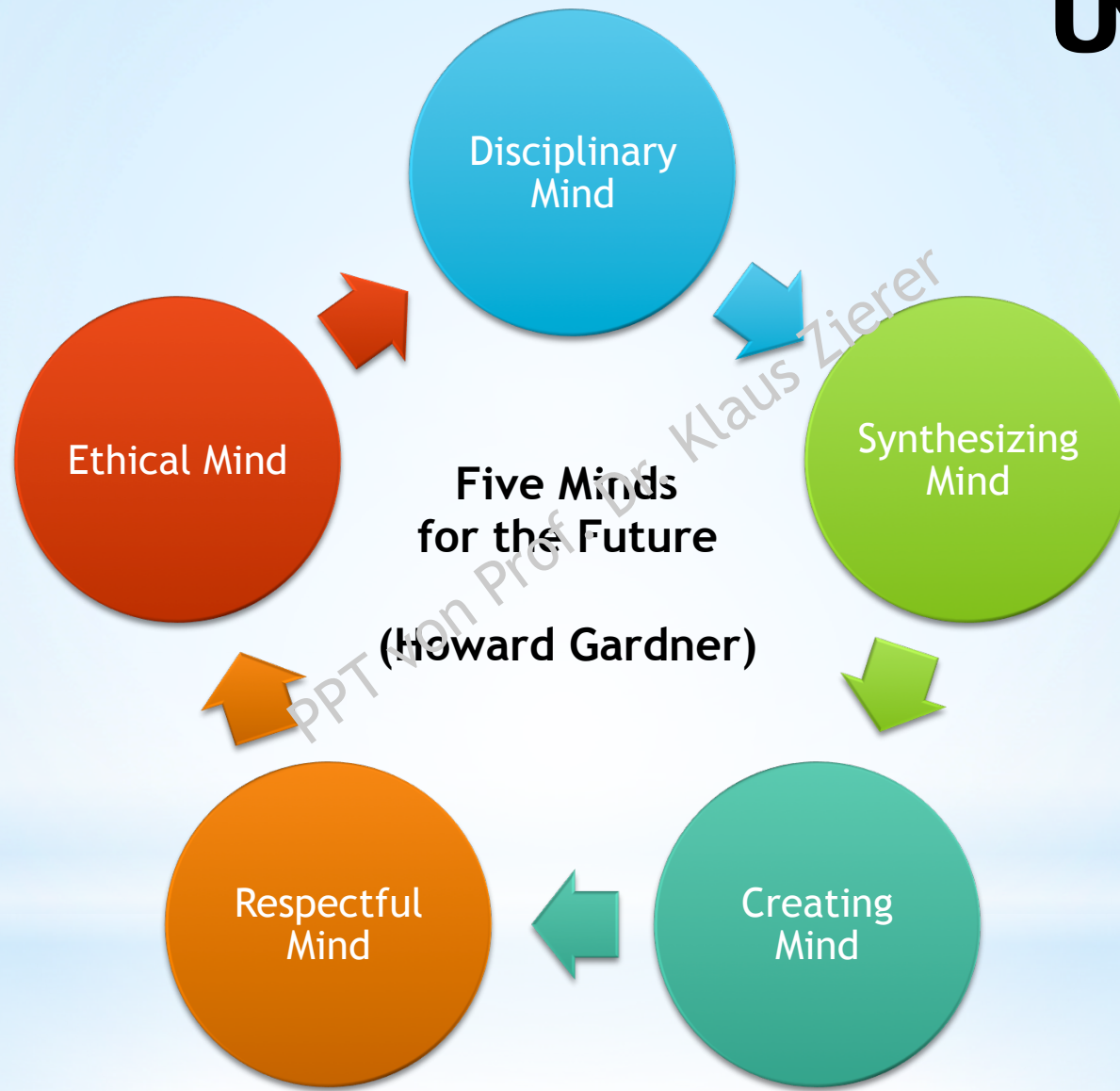
Vermehrung vs. Entrümpelung

Beschleunigung vs. Entschleunigung

Kommerzialisierung vs. Entkommerzialisierung

Verflechtung vs. Entflechtung





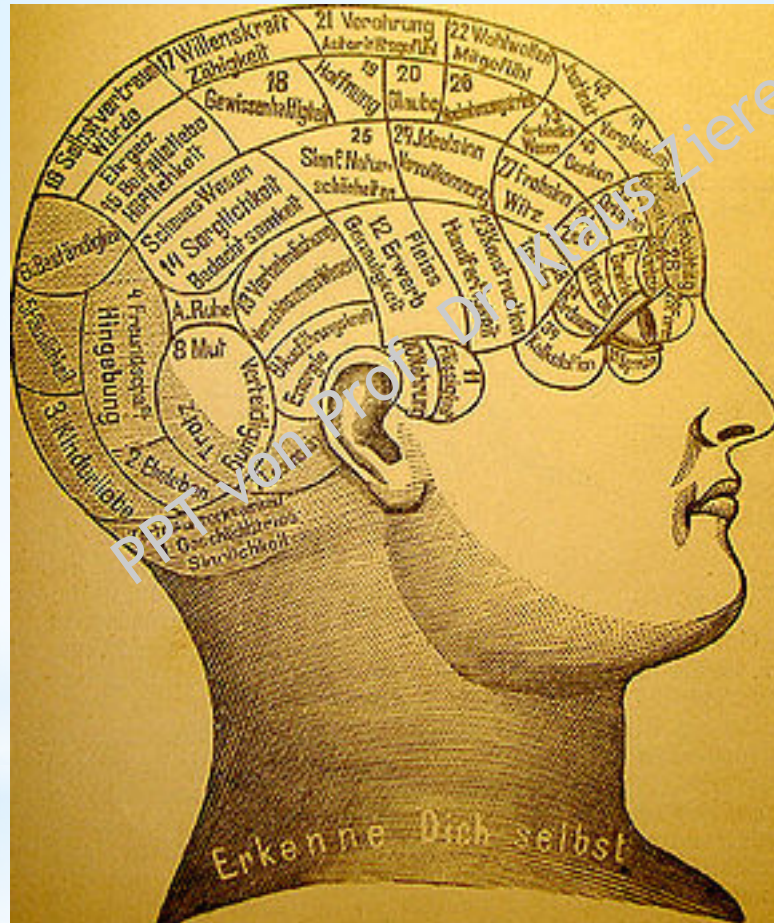
Bildung heute im Spannungsfeld von

Fakten vs. Orientierungswissen
Fachlichkeit vs. Überfachlichkeit
Planmäßigkeit vs. Kreativität
Kompetenz vs. Haltung

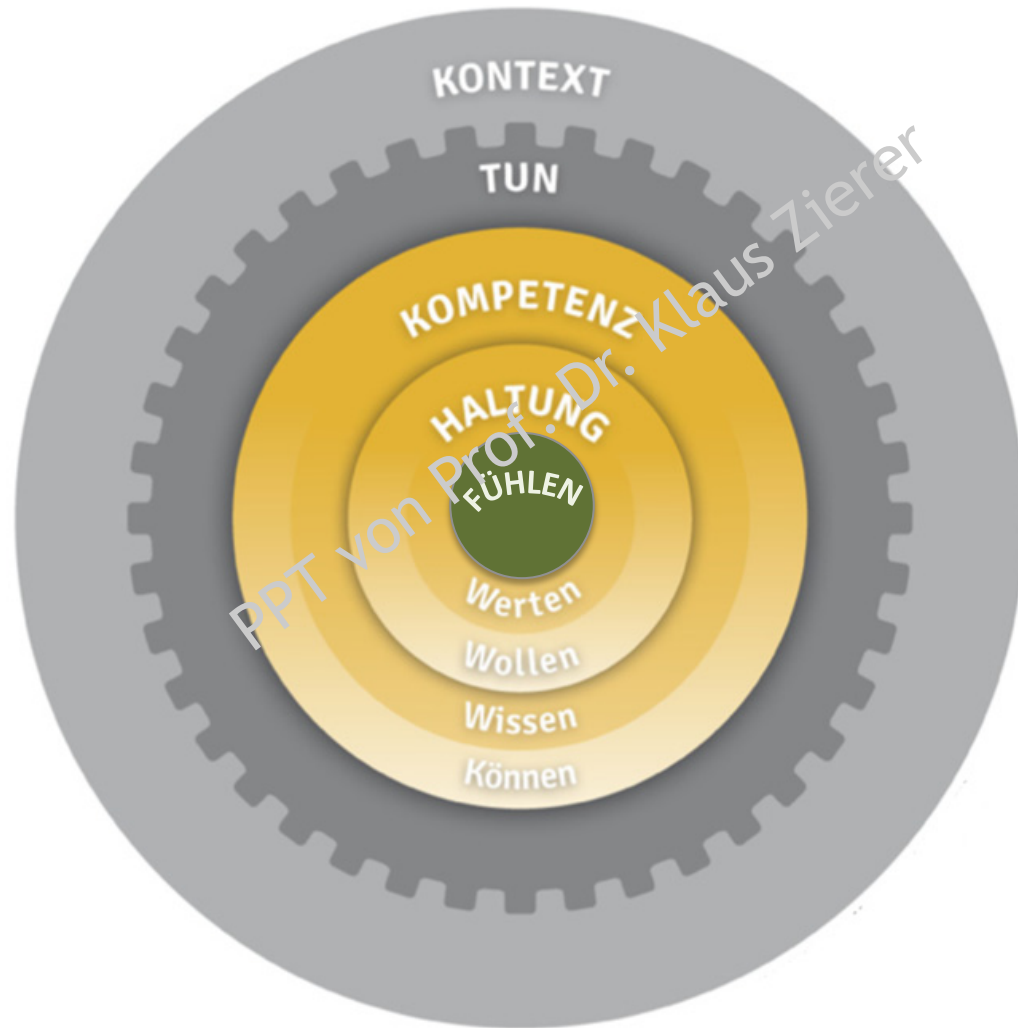
„Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.“

BV, Art. 131

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer







1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?
2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?
3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?
4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?
2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?
- 3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?**
4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

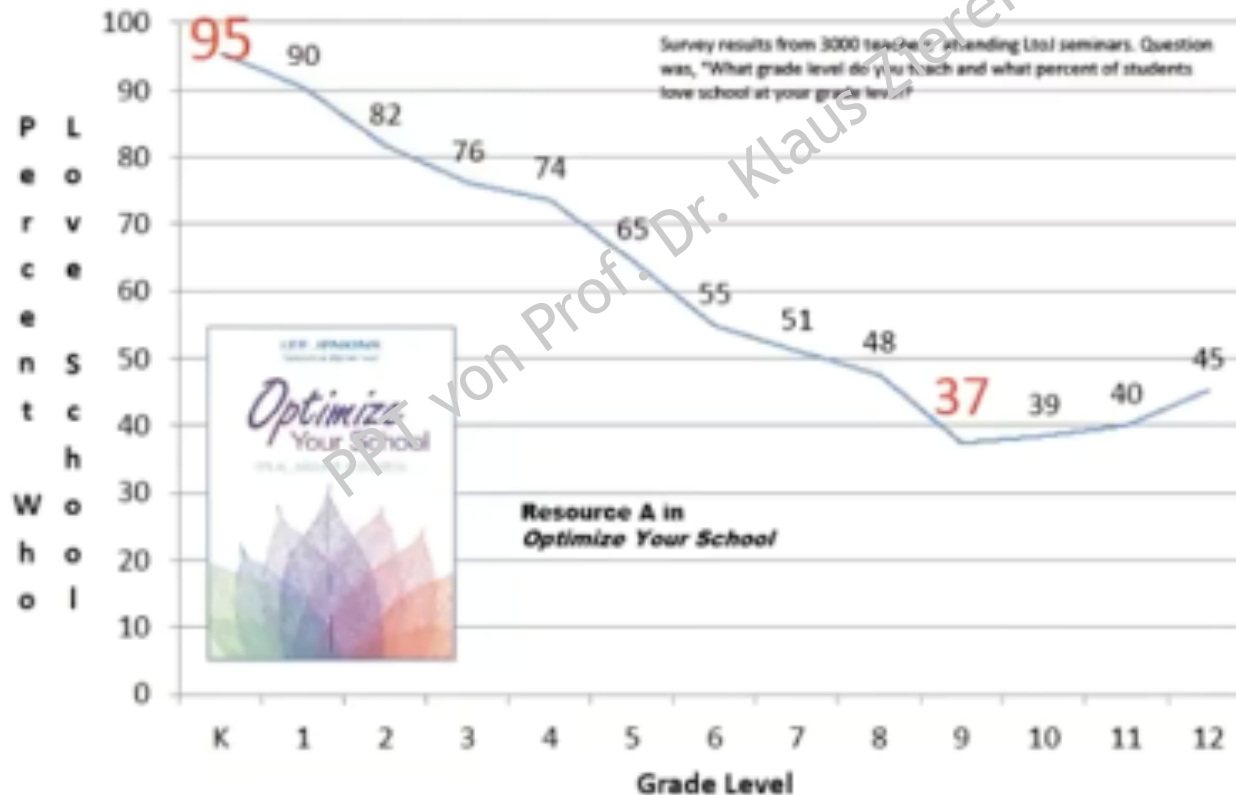
Ein Mensch verbringt über **15.000 Stunden**
seines Lebens in der Schule.

PPT von Prof. Dr. Klaus Tserer

Ein Mensch verbringt über **15.000 Stunden**
seines Lebens in der Schule.

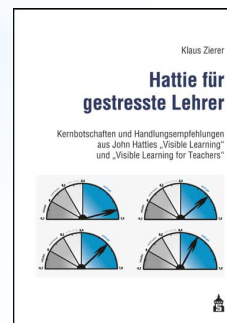
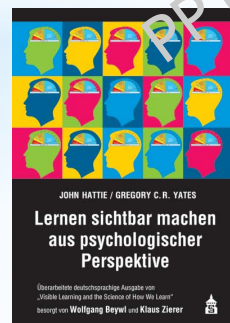
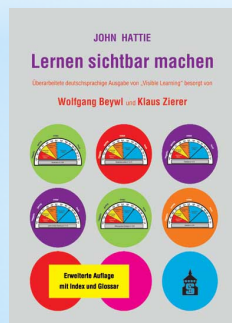
*Wann hat bei Ihnen die Freude an der
Schule nachgelassen?*

Loss of Enthusiasm for School



WHAT DOESN'T WORK IN EDUCATION:
**THE POLITICS OF
DISTRACTION**

John Hattie
June 2015



2013

2014

2015

2016

2018

2018

2018



Datengrundlage:

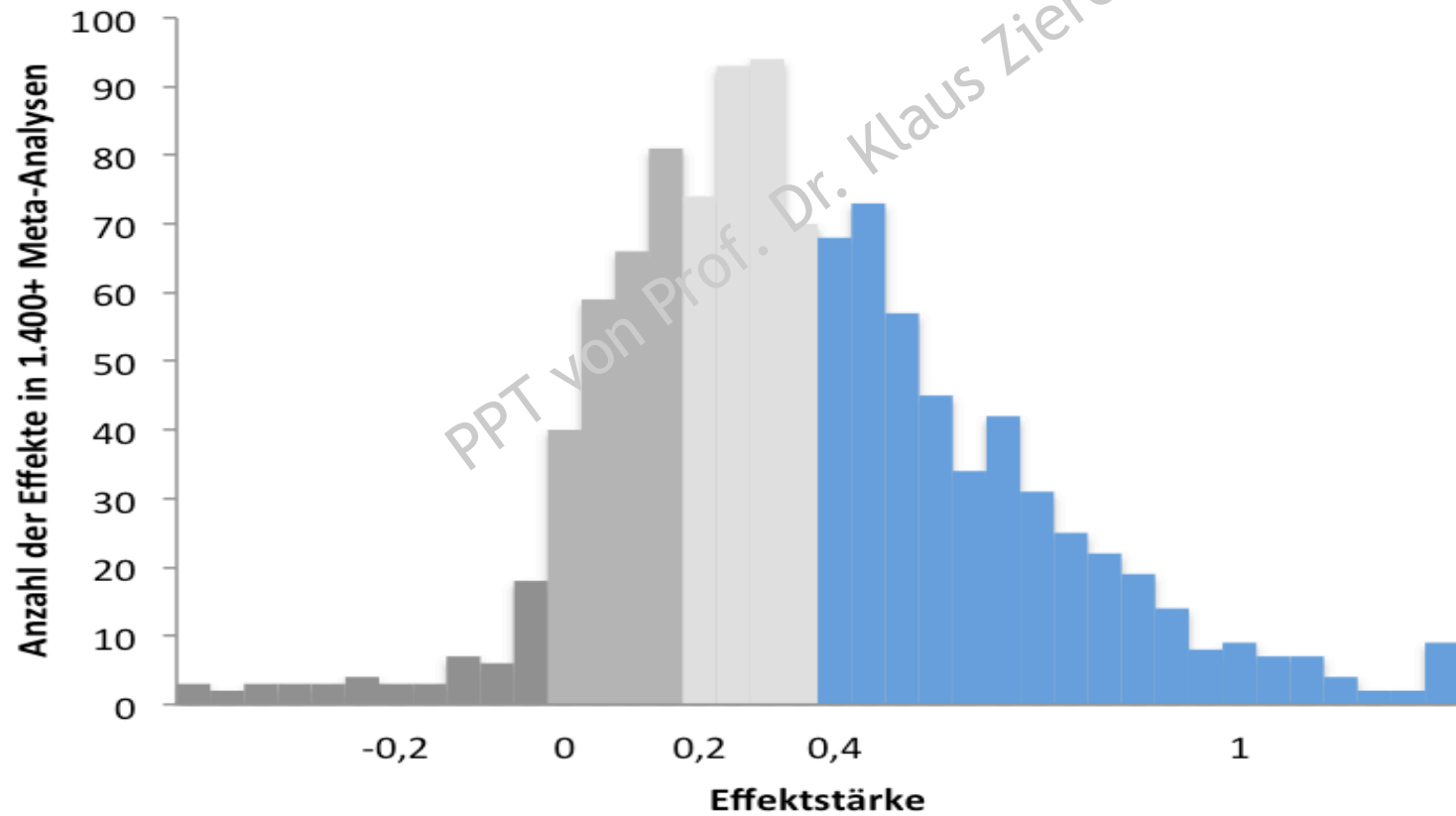
	Visible Learning (2008)	Visible Learning for Teachers (2013)	Visible Learning ^{plus} (2018)	Visible Learning Insights (2019)
Meta-Analysen	816	931	1.412	1.444
Primärstudien	52.469	60.167	82.955	84.794
Lernende	ca. 200 Millionen	ca. 240 Millionen	ca. 300 Millionen	ca. 300 Millionen
Faktoren	138	150	255	264

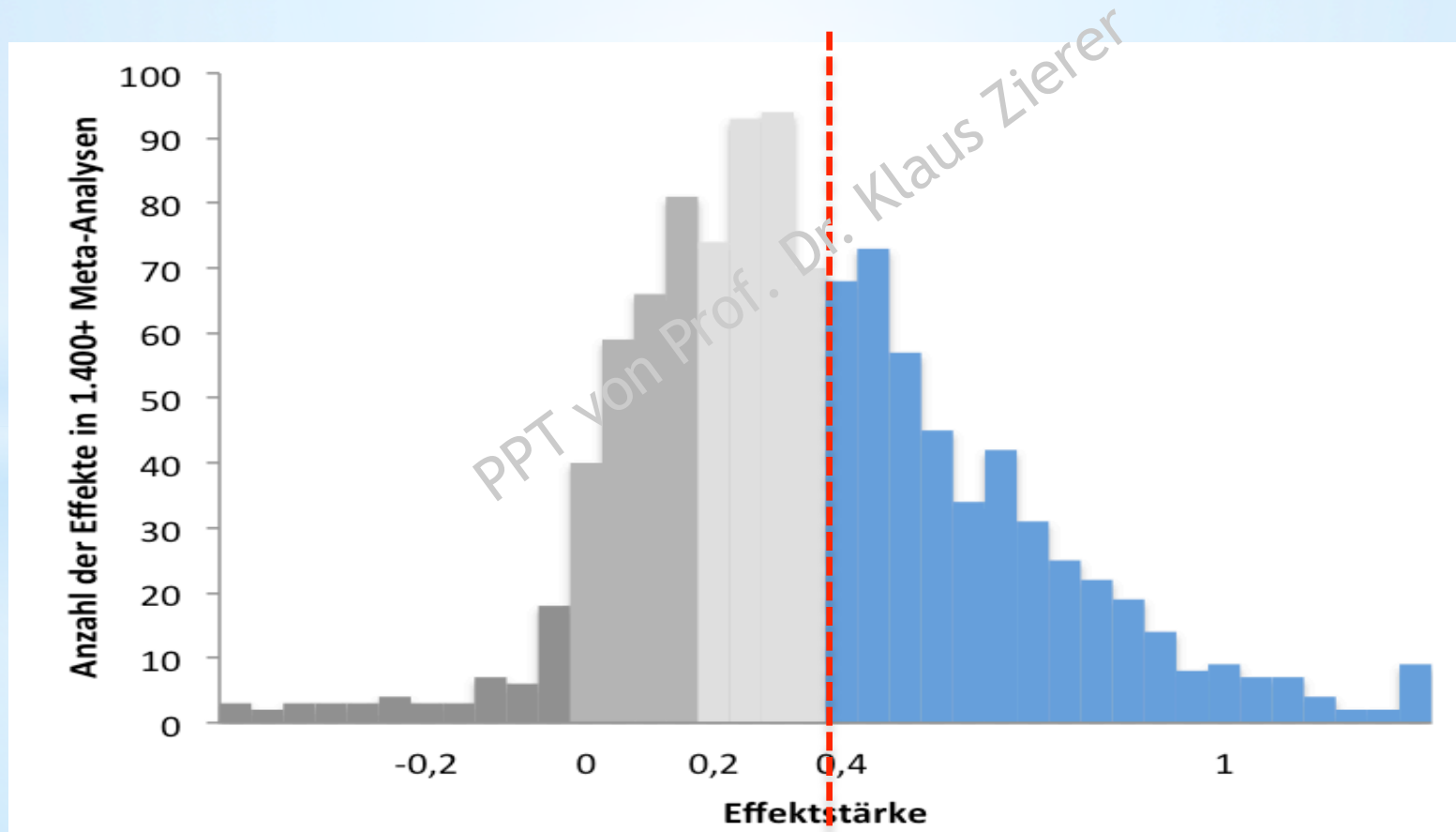
Datengrundlage:

	Visible Learning (2008)	Visible Learning for Teachers (2013)	Visible Learning ^{plus} (2018)	Visible Learning Insights (2019)
Meta-Analysen	816	931	1.412	1.444
Primärstudien	52.469	60.167	82.955	84.794
Lernende	ca. 200 Millionen	ca. 240 Millionen	ca. 300 Millionen	ca. 300 Millionen
Faktoren	138	150	255	264

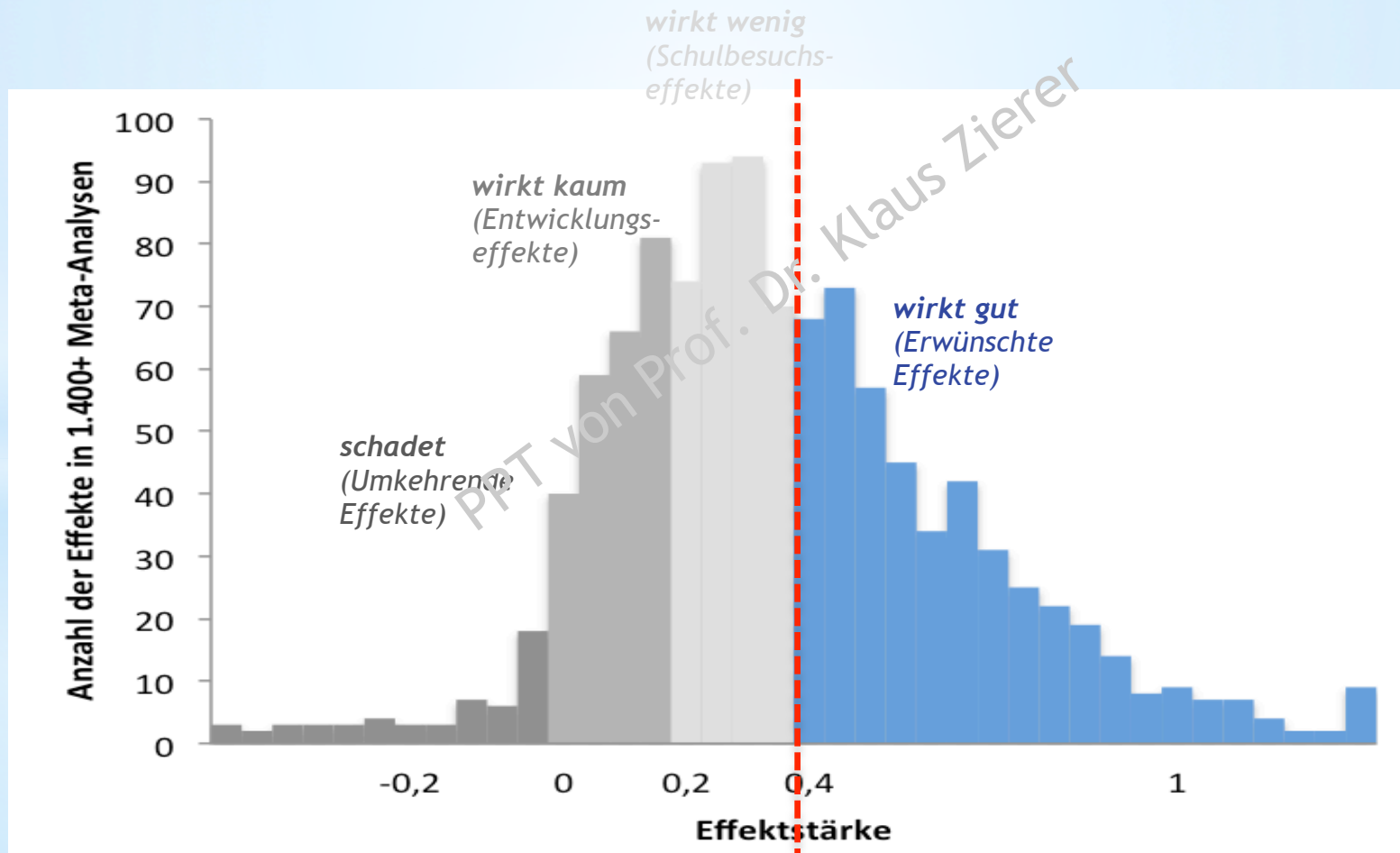
Methode:

Synthese von Meta-Analysen, Bestimmung von Faktoren und Berechnung von Effektstärken, die positiv und negativ sein können.

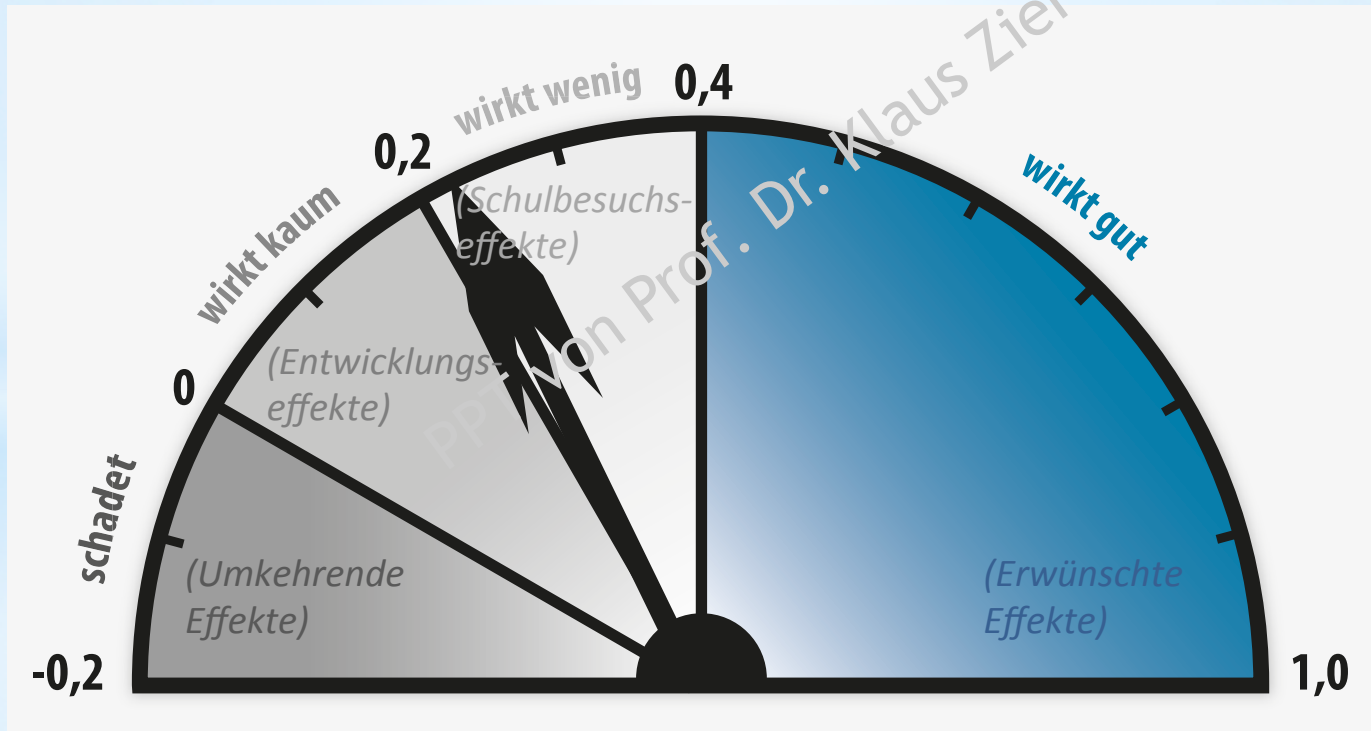




Was wirkt am besten?



Was wirkt am besten?



Faktor	Effektstärke
Klassengröße	?
Leistungshomogene Klassenbildung	?
Ziele	?
Offene Klassenzimmer	?
Feedback	?
Finanzielle Ausstattung	?
Laptop-Einzelnutzung	?
Einsatz von Powerpoint	?
Glaubwürdigkeit	?
Lehrer-Schüler-Beziehung	?
Team-Teaching	?
Klarheit der Lehrperson	?
Jahrgangsübergreifende Klassen	?
Meta-kognitive Strategien	?
Bewusstes Üben	?

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer

Faktor	Effektstärke
Klassengröße	0,14
Leistungshomogene Klassenbildung	0,11
Ziele	0,70
Offene Klassenzimmer	0,02
Feedback	0,63
Finanzielle Ausstattung	0,19
Laptop-Einzelnutzung	0,16
Einsatz von Powerpoint	0,26
Glaubwürdigkeit	0,90
Lehrer-Schüler-Beziehung	0,63
Team-Teaching	0,19
Klarheit der Lehrperson	0,75
Jahrgangsübergreifende Klassen	0,04
Meta-kognitive Strategien	0,52
Bewusstes Üben	0,49

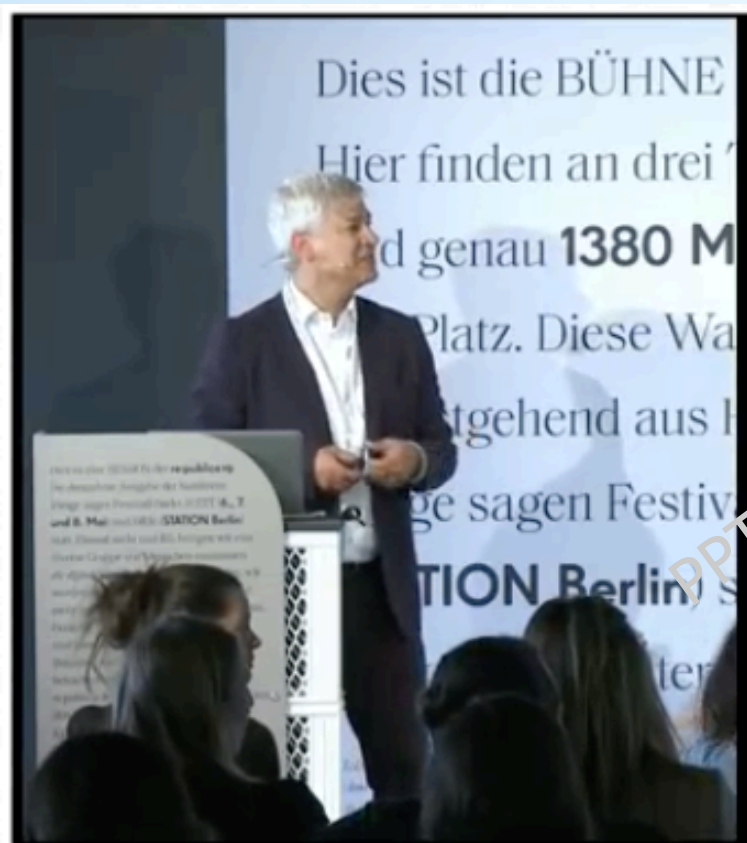
Strukturmerkmale	Effektstärke
Klassengröße	0,14
Leistungshomogene Klassenbildung	0,11
Offene Klassenzimmer	0,02
Finanzielle Ausstattung	0,19
Laptop-Einzelnutzung	0,16
Einsatz von Powerpoint	0,26
Team-Teaching	0,19
Jahrgangsübergreifende Klassen	0,04

Unterrichtsmerkmale	Effektstärke
Ziele	0,70
Feedback	0,63
Glaubwürdigkeit	0,90
Lehrer-Schüler-Beziehung	0,63
Klarheit der Lehrperson	0,75
Meta-kognitive Strategien	0,52
Bewusstes Üben	0,49



die Deutsche Schulakademie • **Wandel der Lehr- und Lernkultur**
• **Die Deutsche Schule - ein hoffnungsloser Fall?**

Dorfschule im 19. Jahrhundert. **Klassenszene 1933.** **Klassenszene 2019.**



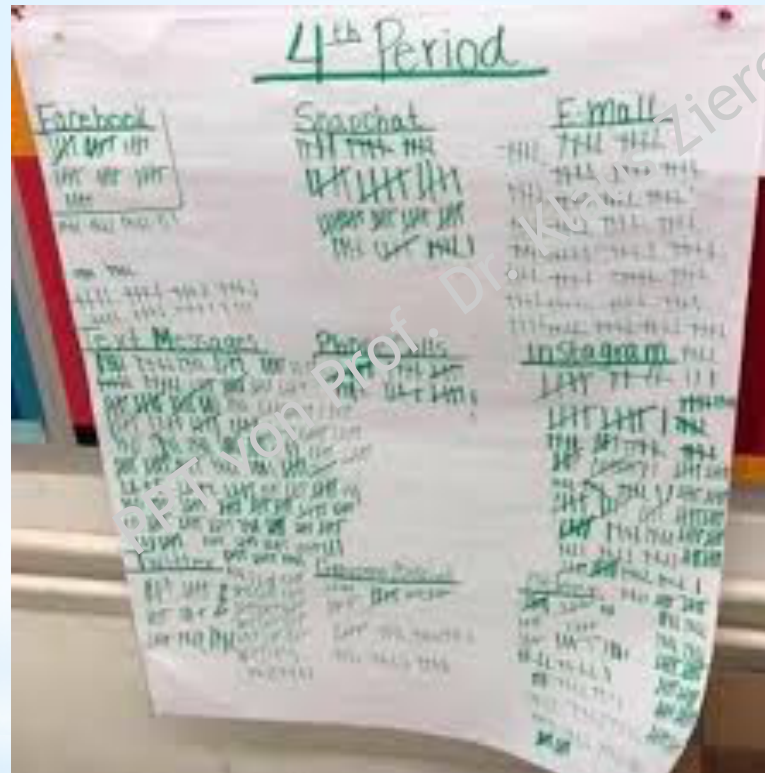
die Deutsche Schulakademie • Wandel der Lehr- und Lernkultur
• Problem einer veralteten Pädagogik?



Eine Technologie des 21. Jahrhunderts passt nicht mit einer Pädagogik aus dem 20. Jahrhundert und einer Schularchitektur aus dem 19. Jahrhundert zusammen.

(Andreas Schleicher, 23.02.2019)

(cc) Tony Bagha / republica 2013





AB 2. AUGUST IM KINO!

WELCOME TO SODOM

DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER



CAMINO
FILMVERLEIH

(1) Digitale Schule

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer

Humane

**(1) ~~Digitale~~ Schule
im Zeitalter der Digitalisierung**

Essay

Julian Nida-Rümelin, Manfred Prenzel, Klaus Zierer

Entrümpelt die Lehrpläne!

Bildung Schüler können nicht unendlich viel lernen – drei renommierte Wissenschaftler fordern mehr Mut zur Lücke.

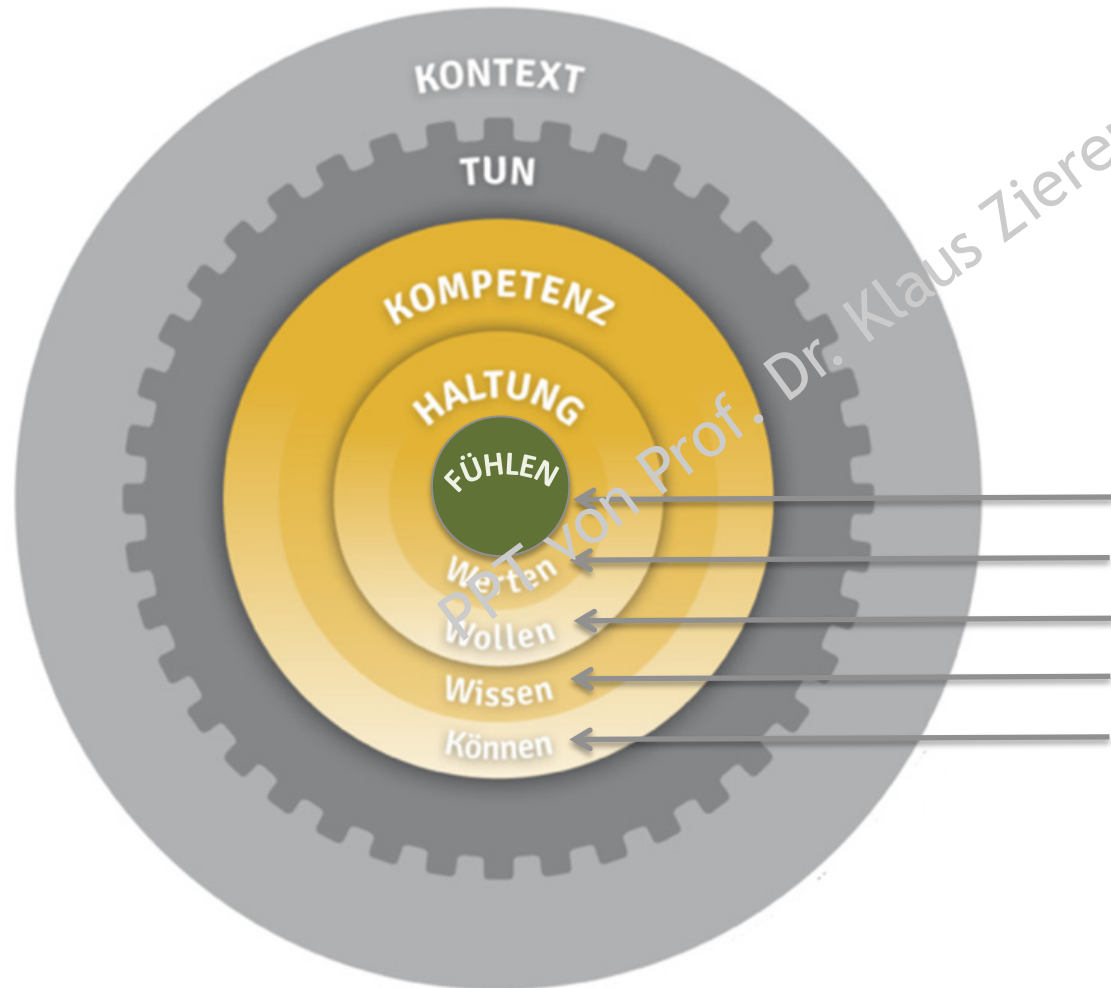
PPT vom Prof. Dr. Klaus Zierer

(2) Lehrpläne

Bildungspläne

(2) ~~Lehrpläne~~

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer



(3) Schulen als Lernorte

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer

Bildungsorte

(3) Schulen als Lernorte

PPT von Prof. Dr. Klaus Zierer

1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?
2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?
3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?
4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

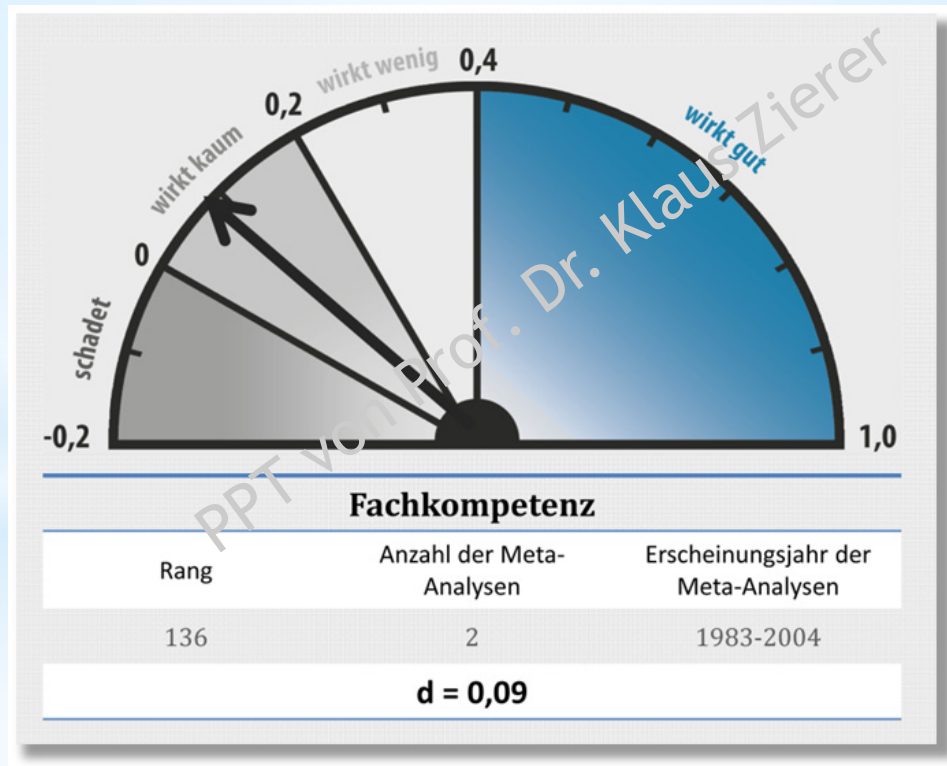
1. Wodurch zeichnet sich die Lebenswelt heute aus?
2. Welche Bildung ist notwendig, um den aktuellen Herausforderungen gewachsen zu sein?
3. Welches Schulsystem ist notwendig, um diese Bildung zu ermöglichen?
4. Welche Qualifikation auf Seiten der Lehrpersonen ist notwendig, um dieses Bildungssystem zu realisieren?

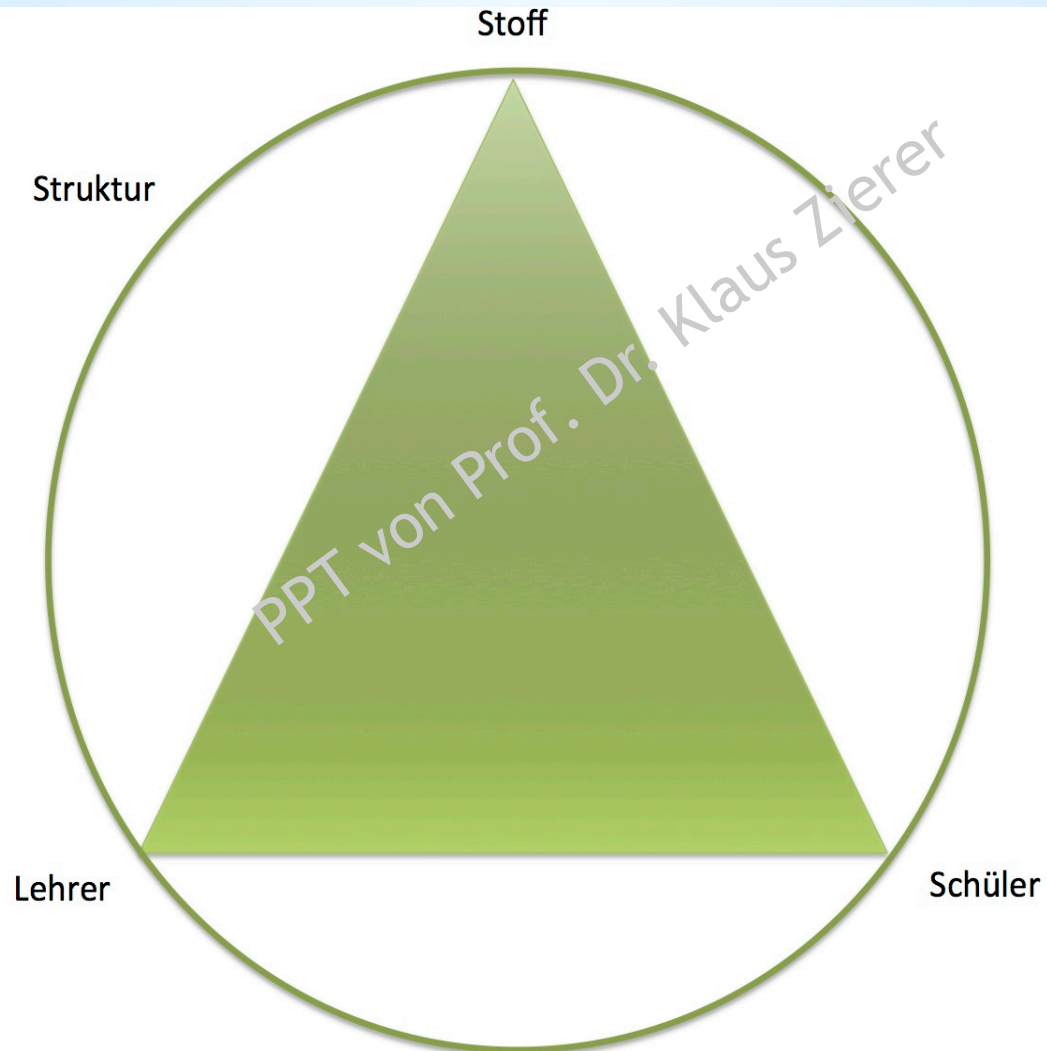
„Wenn wir die Menschen nur nehmen, wie sie sind, so machen wir sie schlechter; wenn wir sie behandeln, als wären sie, was sie sein sollten, so bringen wir sie dahin, wohin sie zu bringen sind.“

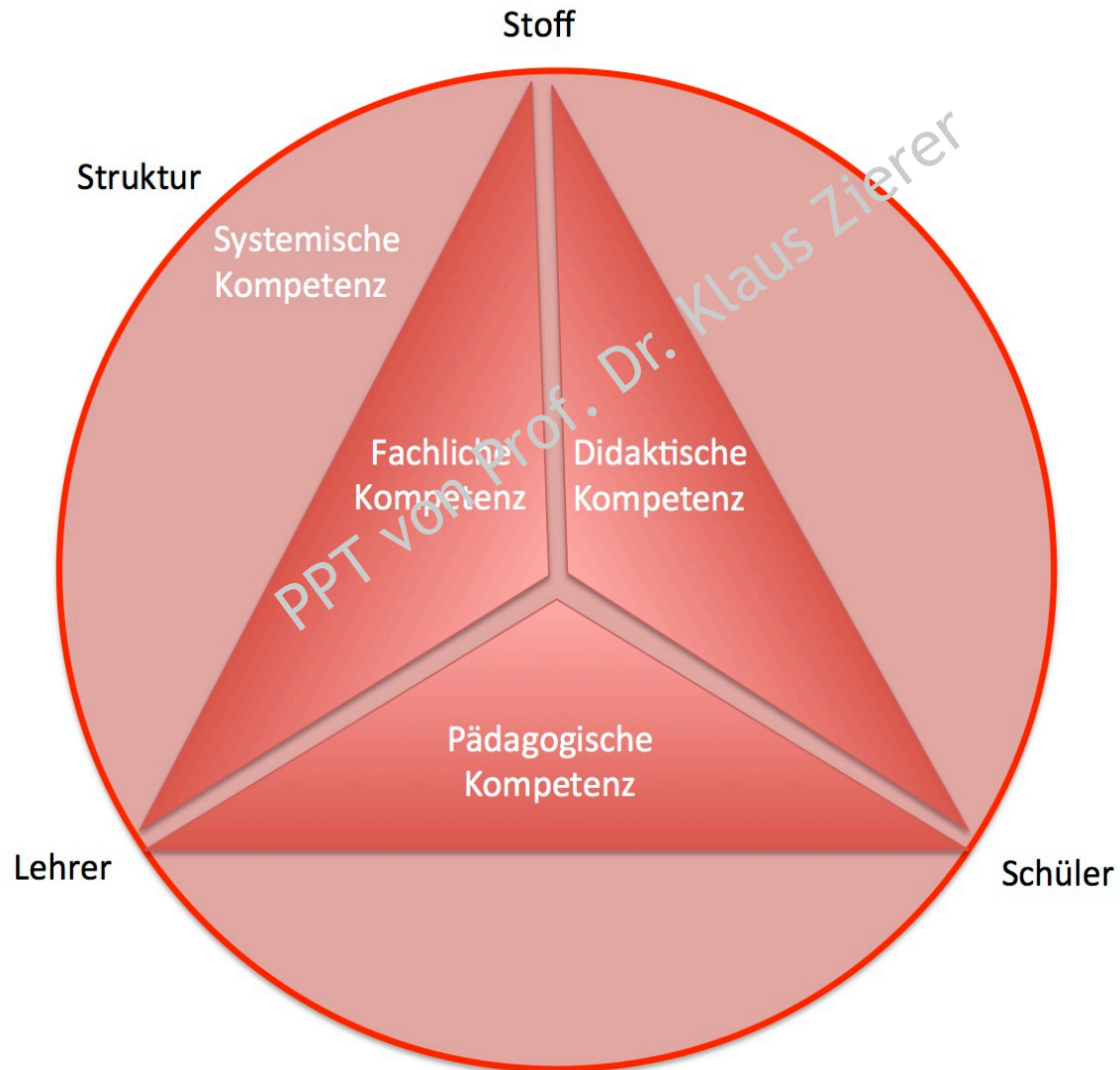
Johann Wolfgang von Goethe

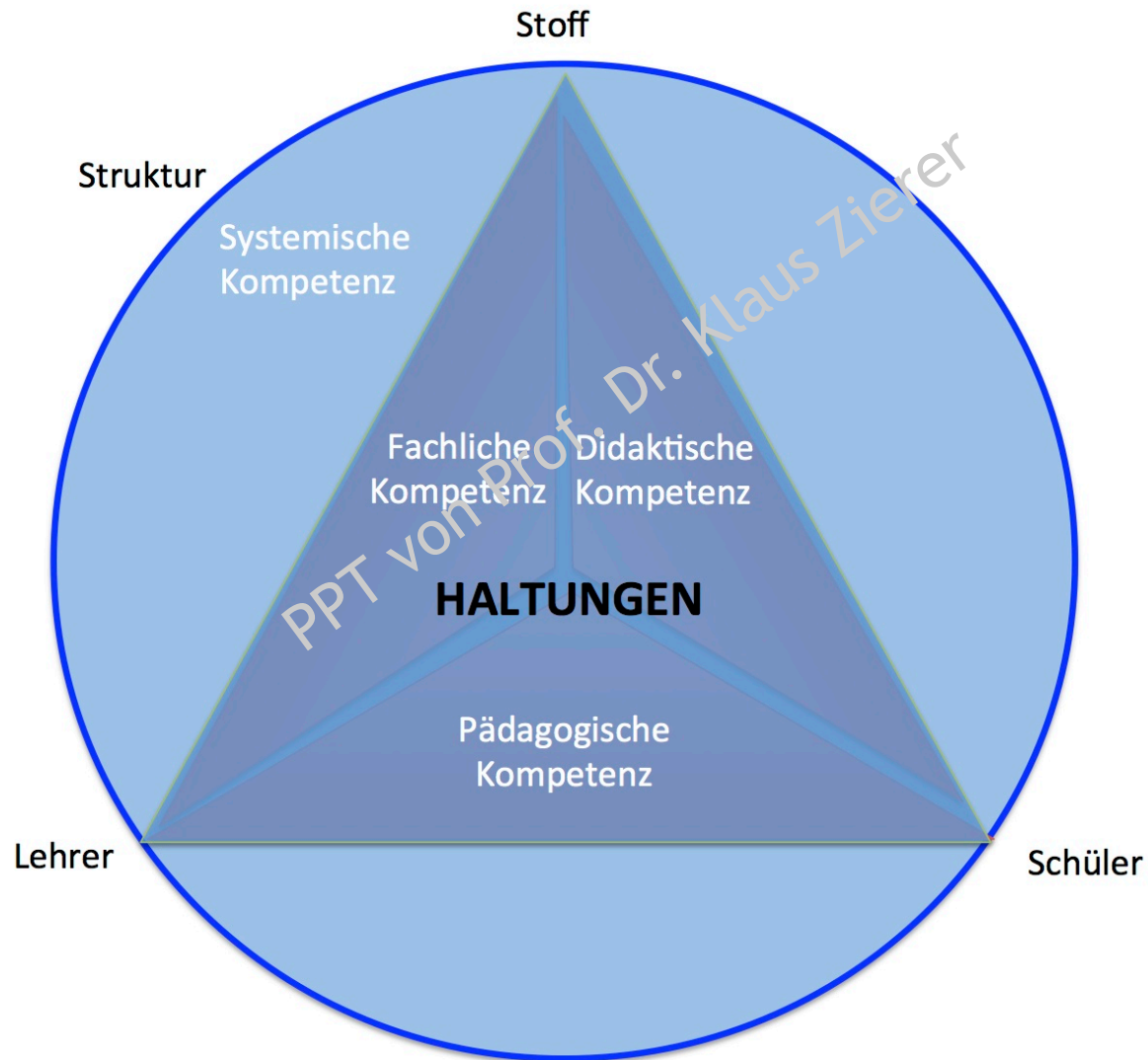
Faktor	Effektstärke
Glaubwürdigkeit	?
Klarheit der Lehrperson	?
Lehrer-Schüler-Beziehung	?
Nichtetikettieren von Lernenden	?
Fachkompetenz	?

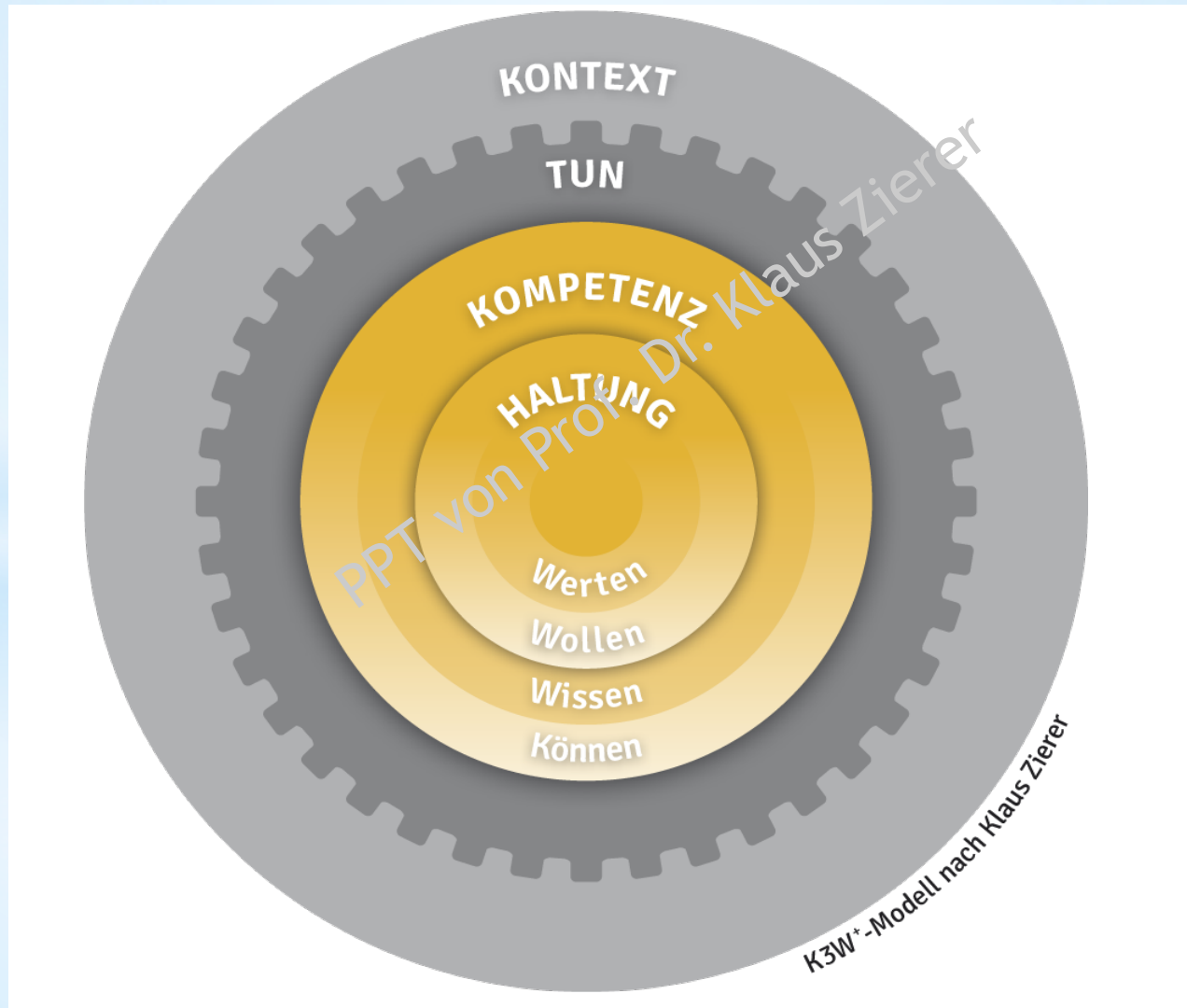
Faktor	Effektstärke
Glaubwürdigkeit	0,90
Klarheit der Lehrperson	0,75
Lehrer-Schüler-Beziehung	0,72
Nichtetikettieren von Lernenden	0,61
Fachkompetenz	0,09











Lehrperson als Regisseur	d	Lehrperson als Moderator	d
Rückmeldung (Feedback)	0,70	Simulationen und Simulationsspiele	0,33
Reziprokes Lehren	0,74	Induktives Vorgehen	0,58
Meta-kognitive Strategien	0,52	Forschendes Lernen	0,41
Lautes Denken	0,62	Individualisierung	0,23
Direkte Instruktion	0,45	Webbasiertes Lernen	0,16
Ziele	0,59	Freiarbeit	0,02
Klarheit der Lehrperson	0,75	Entdeckendes Lernen	0,27
Passung des Ziels	0,60	Offene Klassenzimmer	0,02
Gesamteffekt	0,62	Gesamteffekt	0,25

Ich entwickle positive Beziehungen.

Ich sehe Lernen als harte Arbeit. Ich setze die Herausforderung.

Schülerleistungen sind eine Rückmeldung für mich über mich.

Ich informiere alle über die Sprache des Lernens.

Ich benutze Dialog anstelle von Monolog.

Haltungen

Ich bin ein Veränderungsagent.

Ich bin ein Evaluator.

Ich rede über Lernen, nicht über Lehren.

Ich arbeite mit anderen Lehrpersonen zusammen.

Ich entwickle positive Beziehungen.

Ich sehe Lernen als harte Arbeit. Ich setze die Herausforderung.

Schülerleistungen sind eine Rückmeldung für mich über mich.

Ich informiere alle über die Sprache des Lernens.

Ich benutze Dialog anstelle von Monolog.

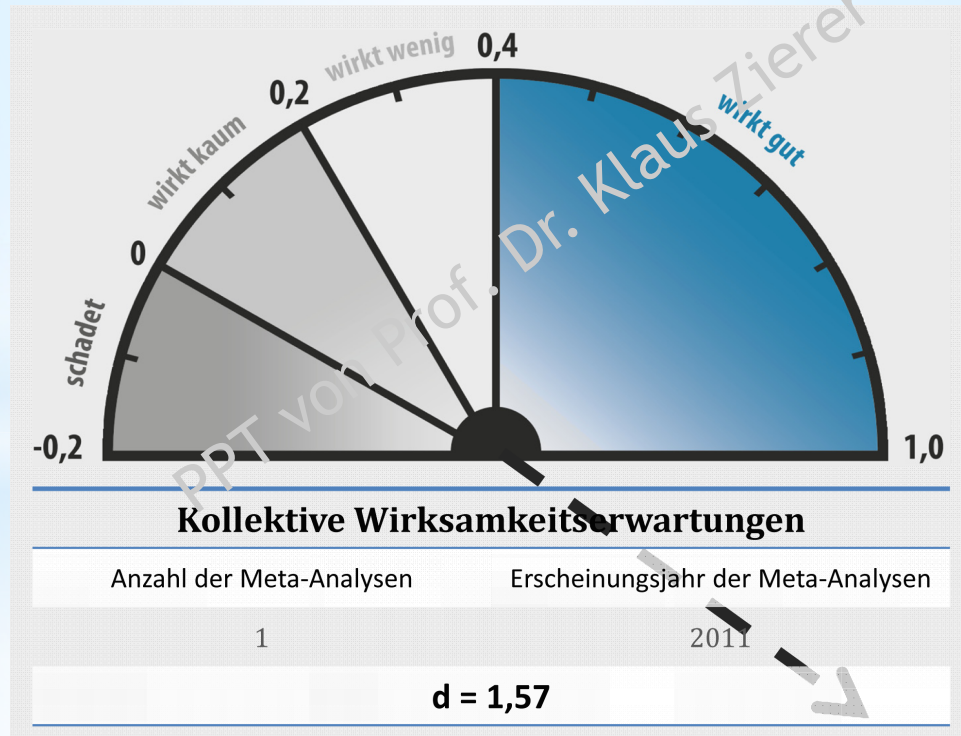
Kenne deinen Einfluss!

Ich bin ein Veränderungsagent.

Ich bin ein Evaluator.

Ich rede über Lernen, nicht über Lehren.

Ich arbeite mit anderen Lehrpersonen zusammen.





„Menschen beeinflussen sich, indem sie einander in die Augen schauen und miteinander sprechen.“

Chris Anderson

PPT von Prof. Dr. Raus Zierer

Gesamtgesellschaftliche Herausforderungen in der Schule meistern

Evidenzbasierte Wege für erfolgreiche Schulen